## **Inhalt**

### **Editorial**

Wie beurteilt der Asthmatiker seinen Gesundheitszustand und wie seine Compliance?

#### Diagnostik

- 7 Monitoring der Entzündung in unterschiedlichen Bereichen des Bronchialbaums
- 10 Inspirationsparameter bei COPD Aussagekräftige Prädiktoren für die körperliche Belastbarkeit

### Report

12 Das neue Beroduat\* N: Der "Klassiker" wurde jetzt noch weiter optimiert

#### Interview

13 "Inhalation wird durch neues Dosier-Aerosol leichter" Interview mit Dr. Peter Kardos

#### Klinik

- 16 Schweres Asthma Einfluss des Alters auf die Struktur der Atemwege
- 17 Vom Kind bis zum Erwachsenen Wie entwickelt sich die Lungenfunktion des Asthmatikers?

### Erfahrungen

- 18 Obstruktive Atemwegserkrankungen
- Welche Rolle spielt Endothelin-1?

  19 Analgetika-Asthma
  Sind Substanzen mit überwiegender
  COX-2-Hemmung für den Asthmapatienten
- günstiger?

  Asthma zwischen Ost und West
  Gibt es noch Unterschiede in der Inzidenz?
  K. Richter

### Therapie

- 22 Mit Synergie zum Ziel Chronobiologische Aspekte der Behandlung von Asthma bronchiale
- 24 Exazerbationen im Griff
  Berodual\* durchbricht obstruktive
  Symptomatik
- 25 Schnell und effektiv beim akuten Asthmaanfall Ergebnisse einer Vergleichsstudie mit Berodual' bei 73 Patienten
- 26 Molekulare Wirkmechanismen von Ambroxol in neuem Licht Aktueller Kongressbericht
- 27 Bald werden mehr Frauen als Männer an COPD sterben

#### Abstract

- 30 Steigert Adipositas das Asthmarisiko?
- 30 Neurokognitive Funktionen bei Kindern mit Asthma
- 31 Bessert körperliches Training Asthmasymptome?
- 32 Asthma und Schlaf
- 32 Chronische Herzinsuffizienz
- 33 Der passivrauchende Säugling
- 34 Emotionen und Stress

#### Praxis

- 35 Ein Fall aus der Praxis
- 37 Interessante Web-Adressen rund um die Lunge
- 38 Information für Patienten mit Asthma bronchiale zum Thema Peakflow-Messung mit dem Peakflow-Meter

# Monitoring der Entzündung in unterschiedlichen Bereichen des Bronchialbaums



Nach neueren Untersuchungen ist der Entzündungsprozess bei Asthma nicht auf die zentralen Atemwege begrenzt, sondern betrifft auch die kleinen Atemwege in der Peripherie und das Lungenparenchym. Vor diesem Hintergrund scheint ein Entzündungsmonitoring in verschiedenen Regionen des Atem egtraktes notwendig. Als Untersuchungsverfahren haben sich diesbezüglich bronchoalveoläre Lavage, Biopsie und induziertes Sputum etabliert.

Seite 7

# "Inhalation wird durch neues Dosier-Aerosol leichter" Interview mit Dr. P. Kardos, Frankfurt

Chronisch Kranke reagieren sehr sensibel bereits auf kleinste Änderungen "ihres" Medikaments. Dies betrifft auch die Umstellung der inhalativen Therapie auf ein FCKW-freies alternatives Treibgas. Bei Berodual® N Dosier-Aerosol mit der neuen FCKW-freien Formulierung dürften nach Meinung von P. Kardos die Bedenken der Patienten schnell ausgeräumt

werden, da es neben der guten Wirksamkeit und Verträglichkeit auch technische Optimierungen und eine noch größere Arzneimittelsicherheit bietet.

Seite 13

## Asthma zwischen Ost und West Gibt es noch Unterschiede in der Inzidenz?

Die weltweite Prävalenzzunahme von Asthma wirft viele Fragen auf, nicht zuletzt auch die nach der Art der Datengewinnung. Da viele Studien zu dieser Thematik auf einfachen Fragebogen basieren, muß man bereits im Hinblick auf die Definition einer obstruktiven Atemwegsekrankung von erheblichen Unterschieden zwischen den einzelnen Ländern ausgehen. Am zuverlässigsten erwiesen sich bisher Angaben zu charakteristischen Asthmasymptomen sowie Untersuchungen zur bronchialen Reaktivität. Auf dieser Basis wurde im Rahmen einer groß angelegten Untersuchung der Trend zur ansteigenden Prävalenz atopischer Erkrankungen im Osten der Bundesrepublik ermittelt.

Seite 20

## Bald werden mehr Frauen als Männer an COPD sterben 97. ATS-Jahrestagung in San Francisco, 2001

In USA stellt COPD die vierthäufigste Todesursache dar. Hauptschuld ist dem inhalativen Zigarettenrauchen zuzuschreiben, die Mitschuld trägt die aggressive Zigarettenwerbung. Einmal dem Glimmstängel verfallen, schaffen es Frauen viel seltener davon loszulassen als die Männer. Angst vor Gewichtszunahme und zunehmender Stress sind eines der Ursachen dafür. Hochgerechnet auf die nächsten Jahre ist bereits jetzt abzusehen, dass Frauen im Hinblick auf die COPD-Morbidität und -Mortalität die Männer bald überholen könnten.

Seite 27

Titelbild: Georgios Manoli, London

Impressum

Herausgeber: Dr. med. Helmut Fischer, Weilheim; Ralf Gorniak, Ingelheim • Schriftleitung: Dr. med. Roland Stechert, Dr. med. Gunther Boenisch • Verlag und Redaktion: Münchener Werbegesellschaft und Verlag Gedon & Reuss GmbH, Pütrichstraße 8, 85293 Reichertshausen, Tel. (0 84 41) 76 01 84 Fax (0 84 41) 76 01 83 • Layout und Grafik: Lob + Koelle GbR, Kleindingharting • Druck: Universitätsdruckerei, Wolf & Sohn, München • Erscheinungsort und Gerichtsstand: München

ISSN 0179-8871 • Copyright: © 2001 by Verlag Gedon & Reuss

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages Gedon & Reuss Pneumologische Notizen • Medizinisch-wissenschaftliches Periodikum der Firma Boehringer Ingelheim Pharma KG im Verlag Gedon & Reuss